

Fünfter Sieg für das Klinikum beim Wels-er Businessrun

3612 Läufer aus 43 Nationen feierten gemeinsam den Spaß an der Bewegung

WELS. Es war einmal mehr ein Rennen der „Großen Drei“: Das Klinikum Wels-Grieskirchen triumphierte am Mittwochabend in der Firmenwertung des Wels-er Businessruns mit 491 Läufern, die ins Ziel kamen, vor Fronius International (433 Finisher) und TGW Logistics (201 Finisher). Für das Klinikum ist es nach 2011, 2015, 2016 und 2017 der fünfte Gesamtsieg, Geschäftsführerin Carmen Breitwieser nahm die Siegetrophäe in Empfang. Fronius wurde nach fünf ersten Plätzen in Folge am Siegerpodest abgelöst. Auf Rang vier landete der Magistrat Wels, dahinter der Reihe nach die FH Oberösterreich, starlim und sterner, XXXLutz, die TroGroup, Vion sowie Kellner und Kunz.

Insgesamt 3612 gemeldete Läufer aus 43 Nationen bewiesen, wie international die Wels-er Wirtschaft aufgestellt ist. Beim Nordic-Walking-Bewerb gaben mit 554 von 678 Anmeldungen die Damen den

Ton an. Bei der Lehrlings-Challenge hatte TGW Logistics mit 45 Teilnehmern die Nase vorn, gefolgt von starlim und sterner (34) und „Rico Elastomere Projecting“ (20).

Siegesserien fortgesetzt

Nach seinem ersten Sieg im Vorjahr entschied der 20-Jährige Ali Dibo (dieFitmacher) mit einer Zeit von 15:09,2 Minuten erneut die Einzelwertung für sich. Silber holte Alexander Bründl (starlim und sterner, 15:13,6 Minuten), auf Platz drei lief Andreas Silberbauer (TGW Logistics, 15:57,9).

Die erste Dame im Ziel war mit einer Zeit von 18:03,4 Minuten Veronika Mutsch (Vion Invest), die bereits 2022 und 2024 den Sieg holte. Nur neun Zehntel trennten sie von der Zweiten Caroline Stadler (Traunkreis Vet Clinic), die ebenfalls ihre Platzierung aus dem Vorjahr verteidigte. Dritte wurde Stadlers Kollegin Theresa Sophie Birglechner mit einer Zeit von 18:45,2



Unternehmen und Mitarbeiter bewiesen Sportsgeist.

Foto: Dietmaier/Businessrun

Minuten. Die Tagesbestzeit aller Herren-Dreier-Teams fixierte das „TGW Racing Team“, bei den Damen die „Speed Girls“ der Traunkreis Vet Clinic. Am schnellsten bei den gemischten Teams war „Holy Shift“ vom Klinikum Wels-Grieskirchen.

Tausende Applaus hielt bei der Siegesfeier in der Messehalle 20 der Businessrun-Gründer und Organisator Hermann Kaufmann, der im Vorjahr an Stefan und Marisa Leitner nun mit Franz Sperrer fortführte.

Auch die Sieger der Sonderwertungen wurden gekürt: Das kreativste Firmenshirt ging an das Klinikum Wels-Grieskirchen, der 37-jährige Manfred Koller war mit einem Gesamtrang von 1027 der 30.000 Finisher in der 14-jährigen Geschichte des Wels-er Businessruns.

Gemeinsames Feiern

Ihre gemeinsame Leistung feierten die Teilnehmer zum Abschluss auf der Businessrun-Party in der Messehalle. DJ Franz Joseph sorgte mit seiner Musik für die passende Stimmung. Die Wels-er Unternehmen stellten wieder zahlreiche spannende Sachspenden für die große Verlosung bereit, bei der alle Teilnehmer insgesamt acht Preise gewinnen konnten. Nach dem gelungenen Lauffest steigt schon die Vorfreude auf die nächste Auflage im Frühjahr 2026.

Alle Ergebnisse im Detail sind online unter wels-er-businessrun.at nachzulesen. (vaba)